



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

April 2015, Ausgabe 18/33

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. 100 Jahre Genozid an Armeniern
2. Mindestlohn-Bürokratie
3. Anhebung steuerlicher Freibeträge
4. Klimaschutz in Kommunen
4. Termine

## **1. 100 Jahre Genozid an Armeniern**

Heute vor 100 Jahren begann die planmäßige Vertreibung und Vernichtung von hunderttausenden Armeniern im osmanischen Reich. Für seriöse Wissenschaftler steht außer Frage, dass es sich dabei um einen Völkermord handelte; die Forschung ist sich in dieser Frage einig. Auch der Papst hat deswegen dafür deutliche Worte gefunden.

In unserem Koalitionsantrag gedenken wir daher dem Schicksal der Armenier. Die Leugnung dieses Genozids seitens der türkischen Regierung ist aus deren politischer Sicht vielleicht verständlich; für uns jedoch in keinsten Weise akzeptabel. Das gilt umso mehr für ein Land, welches immer noch den Status eines EU-Beitrittskandidaten hat. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass sich der

Umgang mit dem Völkermord an den Armeniern aber langsam auch in der Türkei verändert. Die Bereitschaft, offen darüber zu sprechen und aufzuklären, wächst. Auch die historische Rolle des Deutschen Reiches – als enger Bündnispartner des Osmanischen Reiches – muss in dieser Frage weiter hinterfragt werden.

## **2. Mindestlohn-Bürokratie**

Im Parlamentskreis Mittelstand haben wir in den vergangenen Wochen die Auswüchse der Mindestlohn-Bürokratie gesammelt, welche insbesondere durch eine Durchführungsverordnung von Arbeitsministerin Nahles entstanden sind.

Hauptkritikpunkte, etwa auch seitens Unternehmen aus dem Kreis Plön, sind dabei u.a. zusätzliche Dokumentationspflichten, die Auftraggeberhaftung, Rechtsunsicherheiten bzgl. des Ehrenamtes, Anpassungsschwierigkeiten bei Arbeitszeitkonten, Abgrenzungsschwierigkeiten bei mitarbeitenden Familienangehörigen oder die teilweise unrentabel gewordene Personenbeförderung im ländlichen Raum.

Im nächsten Koalitionsausschuss Ende April sollen diese Probleme bei der Umsetzung des Mindestlohns angesprochen werden. Wir hoffen, dass die SPD im Interesse von zehntausenden Arbeitsplätzen und Unternehmen einlenkt und nicht weiter einseitig auf übertriebene Forderungen der Gewerkschaften hört.

### **Büro Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro Neumünster**

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

### **Wahlkreisbüro Plön**

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



**Dr. Philipp Murmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

April 2015, Ausgabe 18/33

### 3. Anhebung steuerlicher Freibeträge

Gestern haben wir ein Gesetzentwurf zur Anhebung des Grundfreibetrages, des Kinderfreibetrags, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags in den Bundestag eingebracht. Dies ist nicht nur verfassungsrechtlich geboten, es ist auch ein wichtiger Baustein zur weiteren Förderung von Familien. Im Rahmen dieses Gesetzes wollen wir zudem den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende um 45% erhöhen.

Wenn die Grünen davon sprechen, dass wir in Deutschland eine „Willkommenskultur für Kinder“ brauchen, dann haben sie Recht. Allerdings müssen die linken Parteien dann konsequenterweise auch aufhören, gegen Eltern zu hetzen, die ihre Kinder gerne zu Hause betreuen möchten!

### 4. Klimaschutz in Kommunen

Das Bundesumweltministerium hat eine neue Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz in Kommunen veröffentlicht. Sogenannte Masterplan-Kommunen sollen ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 senken.

Für das neue vierjährige Programm (Start: 01.Juli 2016) können sich Kommunen jetzt bewerben. Für die Erstellung des Masterplans und das Masterplanmanagement gibt es eine Förderung von bis zu 80% bzw. 200.000 Euro. Frist zur Einreichung der ersten Skizze ist am 31.08.2015.

*Wussten Sie schon, dass:*

- bis zum Jahr 2029 rund 700.000 Ingenieure ersetzt werden müssen? Das sind mehr als 40% des gesamten derzeitigen „Bestandes“.
- die deutsche Ernährungsindustrie im Jahr 2014 einen Umsatz von 172 Milliarden Euro erzielt hat? 2004 waren es erst 132 Milliarden Euro gewesen. Die Branche ist damit der viertgrößte Industriezweig in Deutschland. Sie bietet 550.000 Beschäftigten Arbeit und stellt 170.000 unterschiedliche Lebensmittel her.

### 5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite [www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de):

- **26.April:** CDU NMS  
*Mittelaltermarkt&Gottesdienst*
- **01.Mai:** CDU Boostedt  
*Maibockfrühschoppen*
- **30.April:** Wirtschaftsrat SH  
Diskussion: Erbschaftssteuer
- **04.Mai:** CDU Deutschland  
Präsidium

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71521  
Fax: 030-227-76521  
[philipp.murmann@bundestag.de](mailto:philipp.murmann@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321-99640  
Fax: 04321-996424  
[facebook.com/mdbphilippmurmann](http://facebook.com/mdbphilippmurmann)

#### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön  
Telefon: 04522-500 488  
Fax: 04522-7092  
[www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de)